

# Liste krimineller Politiker der BRD-Blockparteien

In der **Liste krimineller Politiker der BRD-Blockparteien** werden Politiker der etablierten Parteien der BRD gesammelt, die durch Kriminalität in Erscheinung getreten sind. Dokumentiert wird hier jede Art von Straftaten, von einfacher Körperverletzung über Steuerhinterziehung bis hin zum Besitz von Kinderpornographie.

## Inhaltsverzeichnis

Erläuterung

CDU / CSU

SPD

Bündnis90/Die Grünen

Die Linke

FDP

Siehe auch

## Erläuterung

Die Liste soll vor allem die Heuchelei und die hohe kriminelle Energie der Vertreter jener Parteien dokumentieren, die einen Teil Deutschlands derzeit beherrschen. Sie ist nach Parteizugehörigkeit chronologisch strukturiert und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, stellt statt dessen einen symbolischen Auszug dar. Es können auch Fälle gesammelt werden, bei denen die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind.

## CDU / CSU

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
1980	Bayern	Leo Wagner	1961–76 MdB	Kreditbetrug	1975 erstattete er Selbstanzeige wegen Betruges. 1980 zu einer Haftstrafe von 18 Monaten auf Bewährung verurteilt. Er soll als IM für die Stasi gearbeitet und sich beim Mißtrauensvotum gegen Willy Brandt für 50.000 DM enthalten haben.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/spiegel/priid-17925474.htm">http://www.spiegel.de/spiegel/priid-17925474.htm</a> )
1985	München	<u>Otto Wiesheu</u>	CSU-MdL 1974–2005, Bayerischer Minister für Wirtschaft und Verkehr 1993–2005, danach im Vorstand der Deutschen Bahn	Fahrlässige Tötung	Nach einem Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluß (1,75 Promille) 1985 in zweiter Instanz wegen grob fahrlässiger Tötung zu einem Jahr auf Bewährung und 20.000 Mark Geldstrafe verurteilt. 1993 wurde er dann bayerischer Minister für Wirtschaft und Verkehr.	1 ( <a href="http://www.suutsche.de/polvorbestrafte-poler-althaus-klimmwiesheu-flecker-uf-der-weissen-ste-1.490525-5">http://www.suutsche.de/polvorbestrafte-poler-althaus-klimmwiesheu-flecker-uf-der-weissen-ste-1.490525-5</a> )
1986	Berlin	Wolfgang Antes	1975–79 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses, 1981 Baustadtrat in Charlottenburg	Bestechlichkeit, Vorteilsannahme	Antes ließ sich mit mindestens 600.000 Mark bestechen und wurde im Dezember 1986 wegen Bestechlichkeit in vier Fällen und Vorteilsannahme zu insgesamt fünf Jahren Haft verurteilt. Seine Machtposition innerhalb der CDU hatte er sich zudem durch Stimmen von CDU-Karteileichen gesichert, deren Mitgliedsbeiträge er bezahlte.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/spiegel/priid-13521451.htm">http://www.spiegel.de/spiegel/priid-13521451.htm</a> ) 2 ( <a href="https://de.wikia.org/w/index.p?title=Wolfgang_Antes&amp;oldid=869460">https://de.wikia.org/w/index.p?title=Wolfgang_Antes&amp;oldid=869460</a> )
1987	Berlin	Otto Schwanz	Bordellbetreiber und langjähriges CDU-Mitglied in Berlin-Wilmersdorf	Bestechung, Wertzeichenfälschung, Anstiftung zur Geldfälschung	Als Protagonist des Berliner „Antes-Skandals“ wurde er 1987 zu sechseinhalb Jahren Gefängnis wegen Bestechung verurteilt. 1998 zu vier Jahren und drei Monaten Haft verurteilt, da er Monatsfahrkarten, vietnamesische Pässe und 100-Dollar-Noten fälschen ließ. Verstarb 2003.	1 ( <a href="http://www.beonline.de/berliner-entung/archiv/.biump.fcgi/2003/03/lokales/0025/index.html">http://www.beonline.de/berliner-entung/archiv/.biump.fcgi/2003/03/lokales/0025/index.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
1989		<u>Matthias Wissmann</u>	1993–98 Bundesverkehrsminister, 1975–2007 im CDU-Bundesvorstand, 1976–2007 MdB, 1998–2000 CDU-Bundesschatzmeister	Steuerrechtswidrige Wahlkampffinanzierung	Im März 1989 erhielt er wegen steuerrechtswidriger Wahlkampffinanzierung einen Strafbefehl über 10.800 Mark, ist somit vorbestraft. Dennoch machte er eine steile Karriere als späterer Minister. 1997 wurde außerdem bekannt, daß er die Flugbereitschaft der Bundeswehr für private Zwecke genutzt hatte, etwa für Reisen in die Schweiz und nach Italien, wobei er stets seine Golfausrüstung mitführte.	1 ( <a href="http://www.su-deutsche.de/pol-vorbestrafte-pol-er-althaus-klimn-wiesheu-flecker-uf-der-weissen-1-ste-1.490525-4">http://www.su-deutsche.de/pol-vorbestrafte-pol-er-althaus-klimn-wiesheu-flecker-uf-der-weissen-1-ste-1.490525-4</a> ) ( <a href="http://www.focue/politik/deutschd/tid-14997/priv-utzung-matthias-smann-cdu_aic20941.html">http://www.focue/politik/deutschd/tid-14997/priv-utzung-matthias-smann-cdu_aic20941.html</a> )
2002	Rostock	<u>Günther Krause</u>	Unterzeichnete mit Wolfgang Schäuble 1990 den Einigungsvertrag. 1991–93 Bundesverkehrsminister, außerdem Landesvorsitzender der CDU in Mecklenburg-Vorpommern, 1996 OB-Kandidat in Rostock	Untreue, Betrug, Steuerhinterziehung, Insolvenzverschleppung	In den 1990er Jahren in mehrere Affären verwickelt, u. a. „Putzfrauenaffäre“ und Umzug auf Staatskosten, Rücktritt 1993. 2002 vom Landgericht Rostock wegen Untreue, Betrug und Steuerhinterziehung zu 3 Jahren und 9 Monaten Haft verurteilt, er hatte u. a. einen für Bauinvestitionen vorgesehenen Millionenkredit veruntreut und in die Schweiz gebracht sowie seine Angestellten um ihren Lohn betrogen. Nach Neuverhandlung und wegen Verjährung im Oktober 2007 zu 14 Monaten auf Bewährung verurteilt wegen Betrugs, Bankrottdelikten in vier Fällen und Insolvenzverschleppung.	1 ( <a href="http://www.focue.de/politik/deutland/wirtschaftskte_aid_137570ml">http://www.focue.de/politik/deutland/wirtschaftskte_aid_137570ml</a> ) 2 ( <a href="http://www.d.de/karriere-ma-gement/management/ex-minister-use-verurteilt/2768.html">http://www.d.de/karriere-ma-gement/management/ex-minister-use-verurteilt/2768.html</a> )
2002	München	<u>Hans Wallner</u>	Ex-CSU-Landtagsabgeordneter	Betrug	Wallner führte Anfang 1997 405 Telefonate mit Sex-Nummern auf Kosten der Steuerzahler, wurde 2002 vom Landgericht München zu Bewährungsstrafe von einem Jahr, 200 Stunden gemeinnütziger Arbeit und Rückzahlung des Schadens von 26.800 DM verurteilt. Außerdem stiftete er fünf Bekannte zur Falschaussage an und verprügelte Reporter.	1 ( <a href="https://www.nde/politik/Sex-Te-onate-auf-Staatsten-article1314.html">https://www.nde/politik/Sex-Te-onate-auf-Staatsten-article1314.html</a> ) 2 ( <a href="http://wrrp-online.de/parama/deutschlanx-CSU-Abgeord-pruegelt-sich-wer-mit-Fotografie_aid_25744.html">http://wrrp-online.de/parama/deutschlanx-CSU-Abgeord-pruegelt-sich-wer-mit-Fotografie_aid_25744.html</a> )
2003	Berlin	<u>Michel Friedman</u>	Zeitweise im Parteivorstand der hessischen CDU und CDU-Bundesvorstand, 2000–03 Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, 2001–03 Präsident des Europäischen Jüdischen Kongresses, Fernsehmoderator.	Kokainbesitz	Friedman hatte Sex mit mehreren illegalen ukrainischen Zwangsprostituierten, konsumierte in ihrem Beisein Kokain und bot es auch den Prostituierten an. Eine Haarprobe bestätigte seinen Drogenkonsum. Er trat unter dem Pseudonym „Paolo Pinkas“ auf. Die Berliner Staatsanwaltschaft erließ im Juli 2003 einen Strafbefehl über 17.400 Euro (150 Tagessätze) wegen des Eigengebrauchs von Kokain in zehn Fällen, den er akzeptierte.	1 ( <a href="https://www.sn.de/panorama/ain-und-prostitute-der-fall-friedm515942.html">https://www.sn.de/panorama/ain-und-prostitute-der-fall-friedm515942.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article1973150-Tagessaetz-Warum-Friedma-17-400-Euro-ze.html">http://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article1973150-Tagessaetz-Warum-Friedma-17-400-Euro-ze.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2003	Rehau	Edgar Pöpel	24 Jahre CSU-Bürgermeister von Rehau (bis 2007), danach Senioren-Union	Nötigung, Verrat von Dienstgeheimnissen, Schikanierung von Mitarbeitern	Wegen Nötigung und Verrats von Dienstgeheimnissen rechtskräftig verurteilt. 2003 wurde ihm vom Verwaltungsgericht Ansbach wegen 17 Fällen von „Mobbing“ gegen Mitarbeiter sein Gehalt bis 2007 um ein Siebtel gekürzt. 2008 erhielt er die <i>silberne Ehrenmedaille</i> des Bezirks Oberfranken.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/spiegel/priid-17756128.htm">http://www.spiegel.de/spiegel/priid-17756128.htm</a> ) 2 ( <a href="https://www.heldsblatt.com/geitskuerzung-weg-mobbings/22338.html">https://www.heldsblatt.com/geitskuerzung-weg-mobbings/22338.html</a> ) 3 ( <a href="http://w.kanal8.de/def.t.aspx?ID=1782howNews=2995&amp;showArchiv=1&amp;ktMonat=11&amp;aktWc=2008&amp;aktWc=1">http://w.kanal8.de/def.t.aspx?ID=1782howNews=2995&amp;showArchiv=1&amp;ktMonat=11&amp;aktWc=2008&amp;aktWc=1</a> )
2004	Augsburg	Walther Leisler Kiep	MdB 1965–76 und 1980–82, Bundesschatzmeister der CDU 1971–92, 1999 von SPD-Bundeskanzler Gerhard Schröder zum „persönlichen Beauftragten für internationale Sondermissionen“ ernannt.	Falschaussage, Steuerhinterziehung	1990 wegen Beihilfe zur Steuerhinterziehung angeklagt, Verfahren eingestellt. 2001 vom Augsburger Landgericht zu einer Geldstrafe von 45.000 Mark wegen eines privaten Steurdelikts verurteilt. 2004 wegen Falschaussage in der CDU-Spendenaffäre per Strafbefehl in Höhe von 40.500 Euro (90 Tagessätze) rechtskräftig verurteilt.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/politik/deutschland/a-281160ml">http://www.spiegel.de/politik/deutschland/a-281160ml</a> ) 2 ( <a href="http://www.anager-magazin/unternehmen/riere/0,2828,394-2,00.html">http://www.anager-magazin/unternehmen/riere/0,2828,394-2,00.html</a> )
2005	Hamburg	Clemens Nieting	Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft	Besitz und Verbreitung kinderpornographischen Materials	Vom Amtsgericht Hamburg im Juli per Strafbefehl zu einer Freiheitsstrafe von sieben Monaten auf Bewährung und 2.500 € Geldstrafe rechtskräftig verurteilt, somit vorbestraft.	1 ( <a href="http://www.welt.de/print-welt/artikel/683705/CDU_Pker_erhaelt_Haft_auf_Bewaeung.html">http://www.welt.de/print-welt/artikel/683705/CDU_Pker_erhaelt_Haft_auf_Bewaeung.html</a> )
2005	Augsburg	Ludwig-Holger Pfahls	1985–87 Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, 1987–92 verbeamteter Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium	Vorteilsannahme, Steuerhinterziehung	<i>Pfahls hat in mehreren Fällen Schmiergelder in Höhe von mehreren Millionen Mark angenommen, um politische Entscheidungen im Sinne von Lobbyisten zu befördern. Strafverfolgungsmaßnahmen erfolgten allerdings nur im Zusammenhang mit der Affäre um Karlheinz Schreiber wegen der Lieferung von Panzern an Saudi-Arabien. In der Leuna-Affäre um Dieter Holzer wurde gegen ihn in Deutschland nicht ermittelt.</i> 2005 im Zusammenhang mit der Affäre um den Waffenhändler Karlheinz Schreiber wegen Vorteilsannahme und Steuerhinterziehung vom Landgericht Augsburg zu zwei Jahren und drei Monaten Haft verurteilt. Im April 2011 wegen Bankrott, Betrug und Erpressung angeklagt, er soll ein Millionenvermögen vor Fiskus und Gläubigern versteckt haben.	1 ( <a href="https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ludwig-Holger_Pfahls&amp;oldid=88930753">https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ludwig-Holger_Pfahls&amp;oldid=88930753</a> ) 2 ( <a href="http://www.rp-online/panorama/deutschland/justiz/Millionenvermoegen-versteckt_aid_98966.html">http://www.rp-online/panorama/deutschland/justiz/Millionenvermoegen-versteckt_aid_98966.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2006	Weiden in der Oberpfalz	<u>Hans Schröpf</u>	CSU-Oberbürgermeister 1976–2007	Betrug, Untreue, Steuerhinterziehung	2005 erhielt Schröpf einen Strafbefehl über 150 Tagessätze (22.500 Euro) wegen Betrugs, er hatte unerlaubt Nebeneinkünfte in die eigene Tasche gesteckt. Im Dezember 2006 folgte eine Strafe in gleicher Höhe, da er eine Bارسpende von 10.000 Mark veruntreut und Steuern hinterzogen hatte. Er zeigte keine Reue und wollte im Amt bleiben, trat erst nach massivem politischen Druck aus angeblich „gesundheitlichen Gründen“ zurück, wodurch ihm seine vollen Pensionsansprüche erhalten blieben.	1 ( <a href="http://www.metapedia.de/lokalnachrichten/weiden-hans-schroepf-lebenswerk-verurteilt-skandalen-3158.html">http://www.metapedia.de/lokalnachrichten/weiden-hans-schroepf-lebenswerk-verurteilt-skandalen-3158.html</a> )
2006	Oldenburg	<u>Thorsten Thümler</u>	MdL 2003–05	Betrug	Erschlich sich mit einem Presseausweis, den er unberechtigterweise führte, Gratisübernachtungen in Luxushotels. Versah fremde Zeitungsartikel mit eigenem Namen. 2006 vom Oldenburger Amtsgericht zu 30 Tagessätzen je 30 Euro rechtskräftig verurteilt.	1 ( <a href="http://www.dkline.de/Nachrichten/Archiv/index.php?artikel=11255">http://www.dkline.de/Nachrichten/Archiv/index.php?artikel=11255</a> )
2007	Nordenham (Niedersachsen)	<u>Dr. Georg Raffetseder</u>	Bürgermeister von Nordenham	Bestechlichkeit, versuchte Erpressung	Der 2003 gewählte CDU-Bürgermeister wurde am 19. Juli 2007 vom Landgericht Oldenburg wegen versuchter Erpressung und Bestechlichkeit zu einer Freiheitsstrafe von 15 Monaten auf zwei Jahre Bewährung verurteilt. Im Zuge dieser Vorgänge wurde er im April 2007 suspendiert und am 14. Oktober 2007 bei einem Bürgerentscheid mit 93,6 % der Stimmen abgewählt. Der Bundesgerichtshof lehnte seinen Revisionsantrag ab.	1 ( <a href="https://www.sinn.de/politik/deutland/kriminelle-politiker-krumme-hue-648681.html">https://www.sinn.de/politik/deutland/kriminelle-politiker-krumme-hue-648681.html</a> ) ( <a href="http://www.nwz.net/index_aktuelles_spezial_raffetseder_artikel.php?fset=9">http://www.nwz.net/index_aktuelles_spezial_raffetseder_artikel.php?fset=9</a> )
2007	Hildesheim	Kurt Machens	Oberbürgermeister 1991–2002 und seit 2005	Untreue	Am 12. Juli 2007 wegen Untreue zu Lasten der Stadt Hildesheim zu einer Freiheitsstrafe von sechs Monaten auf Bewährung und 5.000 € verurteilt. Nach niedersächsischem Beamtenrecht kann er im Amt bleiben, obwohl er vorbestraft ist. Einen Rücktritt schloß er aus. Trat 2005 aus der CDU aus und wurde wieder Oberbürgermeister.	1 ( <a href="https://www.td.de/nc/1/archiv/printress/digi-artikel/?report=na&amp;dig=2002F10%2F17%2I0014&amp;src=GI&amp;cs=20265009fe">https://www.td.de/nc/1/archiv/printress/digi-artikel/?report=na&amp;dig=2002F10%2F17%2I0014&amp;src=GI&amp;cs=20265009fe</a> )
2007	Wiesbaden	<u>Manfred Kanther</u>	Bundesinnenminister 1993–98	Untreue	Am 27. September 2007 im Zusammenhang mit der Spendenaffäre der hessischen CDU wegen Untreue zu einer Geldstrafe von 300 Tagessätzen (insgesamt 54.000 Euro) verurteilt. Er war 1983 maßgeblich daran beteiligt, etwa 20 Millionen DM Parteivermögen der hessischen CDU als schwarze Kasse in die Schweiz zu verschieben.	1 ( <a href="http://www.fois.de/politik/deutland/cdu-schwarzgeldaffaere_aid_122.html">http://www.fois.de/politik/deutland/cdu-schwarzgeldaffaere_aid_122.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2007	Taufkirchen bei München	<u>Dieter Süssner</u>	CSU-Finanzreferent	Raubüberfälle	Der verschuldete Kommunalpolitiker überfiel 2006 einen Drogeriemarkt, hielt der Verkäuferin eine täuschend echte Spielzeugpistole unter die Nase und erbeutete 2.375 Euro. Bei einem erneuten Überfall erbeutete er 1.500 Euro. Vom Landgericht München 2007 zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt.	1 ( <a href="https://www.s-n.de/politik/deutland/kriminelle-politiker-krumme-hue-648681.html">https://www.s-n.de/politik/deutland/kriminelle-politiker-krumme-hue-648681.html</a> )
2007	Berlin	<u>Klaus-Rüdiger Landowsky</u>	1971–2001 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, Vorsitzender der CDU-Fraktion seit 1991	Untreue	Am 21. März 2007 vom Landgericht Berlin im Zuge der Berliner Bankenaffäre zu einem Jahr und vier Monaten auf Bewährung wegen Untreue bei der Vergabe von riskanten Millionenkrediten verurteilt. Landowsky trägt das Bundesverdienstkreuz.	1 ( <a href="http://www.ftc.de/karriere-management/management/mammutprozess-um-bankenskan-endet-mit-schpruch/176504.html">http://www.ftc.de/karriere-management/management/mammutprozess-um-bankenskan-endet-mit-schpruch/176504.html</a> )
2007	Ratingen	Wilhelm Droste	1970–85 im Düsseldorfer Landtag, jahrelang Fraktionsvorsitzender im Stadtrat von Ratingen und stellv. Bürgermeister	Abgeordnetenbestechung	Vom Landgericht Düsseldorf 2007 für schuldig befunden, weil er sich mit rund 150.000 Mark hatte bestechen lassen. Allerdings war die Tat seit 2006 verjährt, somit wurde er nicht bestraft. Er wäre als erster Politiker nach dem erst 1994 eingeführten Straftatbestand der Abgeordnetenbestechung verurteilt worden. 2009 wurde das Verfahren gemäß § 153a StPO gegen Zahlung eines Bußgelds von 100.000 € eingestellt.	1 ( <a href="http://www.spel.de/politik/deutland/0,1518,4740,00.html">http://www.spel.de/politik/deutland/0,1518,4740,00.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.rp-online.de/duesseldorf/ratingen/nachrichten/Prozess-E-Politiker-Droste-ss-100-000-Euro-ahnen-aid_7596.html">http://www.rp-online.de/duesseldorf/ratingen/nachrichten/Prozess-E-Politiker-Droste-ss-100-000-Euro-ahnen-aid_7596.html</a> )
2008	Zwickau	<u>Thomas Pietzsch</u>	MdL Sachsen	Besitz von Kinderpornographie	Ende April 2008 akzeptierte er einen Strafbefehl über 100 Tagessätze zu je 50 Euro. Auf seine Pensionsansprüche hat dies wohl keine Auswirkung. Sein Mandat legte er anschließend aus angeblich gesundheitlichen Gründen nieder.	1 ( <a href="http://www.szline.de/nachrichten/artikel.asp?id=89333">http://www.szline.de/nachrichten/artikel.asp?id=89333</a> ) 2 ( <a href="http://www.topnews.de/elmaliger-cdu-abgerdneter-wegen-kinderpornografie-urteilt-313378">http://www.topnews.de/elmaliger-cdu-abgerdneter-wegen-kinderpornografie-urteilt-313378</a> )
2008	Garrel (Niedersachsen)	<u>Andreas Bartels</u>	Bürgermeister von Garrel seit 2006	Trunkenheitsfahrt, Fahren ohne Führerschein	Erhielt wegen einer Trunkenheitsfahrt und einer nach Beschlagnahme des Führerscheins begangenen Fahrt vom Amtsgericht Cloppenburg einen inzwischen rechtskräftigen Strafbefehl von 50 Tagessätzen und den Entzug der Fahrerlaubnis.	1 ( <a href="http://www.nvnlne.de/Region/eis/Cloppenburggarrel/Artikel/15550/1555350.htm">http://www.nvnlne.de/Region/eis/Cloppenburggarrel/Artikel/15550/1555350.htm</a> )
2008	Landau in der Pfalz	<u>Kai Schürholt</u>	OB-Kandidat für Landau in der Pfalz	Titelmissbrauch	Im Juni 2008 zu einer Geldstrafe von 150 Tagessätzen zu je 50 Euro verurteilt, weil er im Wahlkampf fälschlich einen Dokortitel führte und weitere Falschangaben machte.	1 ( <a href="http://www.ruaachrichten.de/loes/castrop/Kai-Schuerholt-zieht-Reon-zurueck;art9366351">http://www.ruaachrichten.de/loes/castrop/Kai-Schuerholt-zieht-Reon-zurueck;art9366351</a> )
2009	Maulbronn	unveröffentlicht	JU-Mitglied, Kommunalpolitiker im Kreistag	Besitz von Kinderpornographie	Der 24jährige CDU-/JU-Politiker und Bankkaufmann aus dem Heckengäu wurde zu 6.000 Euro verurteilt und trat daraufhin zurück.	1 ( <a href="http://www.pzws.de/Home/Nachrichten/Region/a102607_puid,1_geid,18.html">http://www.pzws.de/Home/Nachrichten/Region/a102607_puid,1_geid,18.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2009	Senftenberg	<u>Georg Dürrschmidt</u>	Landrat im Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Niederlausitz	Besitz kinderpornographischer Bilder und Videos	Im Mai 2009 vom Amtsgericht Senftenberg zu einer Geldstrafe von 16.800 Euro verurteilt. Im Juli als Landrat abgewählt.	1 ( <a href="http://www.taspiegel.de/berlirandenburg/nachteil-cdu-laesst-le-rat-fallen/15167.html">http://www.taspiegel.de/berlirandenburg/nachteil-cdu-laesst-le-rat-fallen/15167.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.carechild.de/carehild/careblog/mi-rauch-mit-dem-ssbrauch_kinder-noanklage_gec_landrat_543_1.html">http://www.carechild.de/carehild/careblog/mi-rauch-mit-dem-ssbrauch_kinder-noanklage_gec_landrat_543_1.html</a> )
2009	München	<u>Matthias Sehling</u>	CSU-Mitglied, MdB, „Hoher Beamter“ im Sozialministerium	Besitz von Kinderpornographie	Erhielt Strafbefehl, Gericht schweigt über das Strafmaß.	1 ( <a href="http://www.suutsche.de/muenchen/gerichtsurf-hoher-beamter-1-gen-kinderporn-verurteilt-1.4076">http://www.suutsche.de/muenchen/gerichtsurf-hoher-beamter-1-gen-kinderporn-verurteilt-1.4076</a> )
2009	Neckarsulm	Andreas Zwickl	1999–2003 stellvertretender Landesvorsitzender der JU Baden-Württemberg, von 2003–05 im Bezirksvorstand der CDU Nordwürttemberg. 2004–07 Landesgeschäftsführer der CDU-Mittelstandsvereinigung.	Drogenhandel	Gab zu, in den zurückliegenden eineinhalb Jahren größere Mengen Heroin bei mehreren Drogen-Beschaffungsfahrten aus Holland eingeführt zu haben. In seiner Wohnung wurden 73 Gramm äußerst reines Heroin sowie 5.400 Euro Bargeld sichergestellt. Das Heroin hätte für 3.833 sogenannte <i>Konsumeinheiten</i> ausgereicht. Das Heilbronner Amtsgericht verurteilte Zwickl im August zu einer Haftstrafe von zwei Jahren zur Bewährung und 160 Arbeitsstunden. Zuvor hatte der 40jährige sechs Monate in U-Haft gesessen.	1 ( <a href="http://www.suutsche.de/parama/andreas-zv-kl-er-ist-in-der-c-und-drogendeal-1.481350">http://www.suutsche.de/parama/andreas-zv-kl-er-ist-in-der-c-und-drogendeal-1.481350</a> ) 2 ( <a href="http://www.stimme.de/ilbronn/nachricht/region/sonstige/rt16305,161485">http://www.stimme.de/ilbronn/nachricht/region/sonstige/rt16305,161485</a> )
2009	<u>Österreich</u>	<u>Dieter Althaus</u>	Ministerpräsident von <u>Thüringen</u> 2003–09	Fahrlässige Tötung	Am Neujahrstag 2009 tötete er im österreichischen Skiurlaub eine Skifahrerin bei einem Zusammenstoß. Im März 2009 wurde er vom Bezirksgericht Irdning zu einer Geldstrafe von 33.300 Euro sowie 5.000 Euro Schmerzensgeld an den Witwer verurteilt, da er die Sorgfaltspflicht der 5. FIS-Regel beim Skifahren verletzt hatte. Das Urteil ist rechtskräftig. 2010 wechselte Althaus als Manager in die Privatwirtschaft.	1 ( <a href="http://www.fat/s/Rub59483572714A1DB1A1534F010EE1/DcE24FE8287529C05A4683FB02E3467~ATpl~Ecomon~Scontent.f">http://www.fat/s/Rub59483572714A1DB1A1534F010EE1/DcE24FE8287529C05A4683FB02E3467~ATpl~Ecomon~Scontent.f</a> )
2009	Köln	Richard Blömer	Ehemaliger Kölner CDU-Chef	Untreue, Betrug, Beihilfe zur Steuerhinterziehung	Vom Landgericht Köln zu einem Jahr Haft auf Bewährung verurteilt, da er an der Verschleierung einer illegalen Parteispende in Höhe von rund 33.000 Euro beteiligt gewesen war.	1 ( <a href="https://www.dwesten.de/nachrichten/im-westen/waehrungsstrafer-Koelns-ehemgen-CDU-Chef-090.html">https://www.dwesten.de/nachrichten/im-westen/waehrungsstrafer-Koelns-ehemgen-CDU-Chef-090.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2009	Trier	Herbert Jullien	1994–2006 im Mainzer Landtag, Fraktionsgeschäftsführer und Schatzmeister der CDU, kommunale Mandate	Subventionsbetrug, Steuerhinterziehung, Untreue	2006 wegen Subventionsbetruges und Steuerhinterziehung zu 30.000 Euro und zwei Jahren Gefängnis auf Bewährung verurteilt. 2007 erhielt er dann vom Amtsgericht Koblenz einen Strafbefehl über 40 Tagessätze zu je 40 Euro, da er als Geschäftsführer der <i>Tourismus GmbH Bad Bertrich</i> Geld veruntreut hatte. Er legte Einspruch ein, wurde aber 2009 verurteilt. Wegen Nichtzahlung der Mitgliedsbeiträge ist er nicht mehr CDU-Mitglied. 2010 wurde er wegen Fahrerflucht angezeigt. 2005 soll er mit Markus Hebgen Steuergelder in Rotlicht-Bars verpraßt haben.	1 ( <a href="http://presser.eilung.ws/node/4536">http://presser.eilung.ws/node/4536</a> ) 2 ( <a href="http://aiv.rhein-zeitung.on/10/01/16/rfp/o661442.html">http://aiv.rhein-zeitung.on/10/01/16/rfp/o661442.html</a> ) 3 ( <a href="http://archiv.rhein-itung.de/on/10/07/rfp/rzo65839tml">http://archiv.rhein-itung.de/on/10/07/rfp/rzo65839tml</a> )
2010	Ludwigslust	<u>Dietrich Monstadt</u>	MdB seit 2009	Strafanzeige wegen Beleidigung, Nötigung und versuchter Körperverletzung	Nach Zeugenaussagen vor dem Amtsgericht Hagenow schubste er im September 2009 einen Wahlhelfer der NPD, agierte dabei laut und unkontrolliert. Vorfall kann nicht mehr geahndet werden, da inzwischen verjährt. Behauptete außerdem, von Torgai Klingebiel (NPD) beleidigt worden zu sein, dies wurde vor Gericht widerlegt. Im Mai 2010 griff Monstadt Udo Pastörs tätlich an, schubste ihn herum und soll dabei die Worte „Verpiss dich!“ gebraucht haben, woraufhin dieser Anzeige erstattete.	1 ( <a href="http://www.np_mv.de/index.php?om=news&amp;view=article&amp;id=1968&amp;r=1">http://www.np_mv.de/index.php?om=news&amp;view=article&amp;id=1968&amp;r=1</a> ) 2 ( <a href="http://www.mupinfo.de/?p=9">http://www.mupinfo.de/?p=9</a> )
2010	Fankfurt (Oder)	Rainer Schneider	Amtsdirektor von Britz-Chorin-Oderberg	Vorteilsnahme im Amt	Vom Landgericht Frankfurt (Oder) zu sieben Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Die Kommunalaufsicht leitete ein Disziplinarverfahren ein, der Richterspruch allein führt nicht zu seiner Entlassung.	1 ( <a href="http://www.mv.de/artikel-ansicht/0/1/238900/">http://www.mv.de/artikel-ansicht/0/1/238900/</a> )
2010	Mainz	Markus Hebgen	Ehemaliger CDU-Fraktionsgeschäftsführer im Landtag	Schwere Untreue, schwerer Betrug	Vom Amtsgericht Mainz wegen schwerer Untreue in 18 Fällen sowie schweren Betrages in einem Fall zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. Er hatte 2003 bis 2006 rund 80.000 Euro aus der Fraktionskasse veruntreut. Angerechnet wurde bei seinem Urteil auch eine Vorstrafe von neun Monaten auf Bewährung wegen Untreue. Er räumte alle Vorwürfe restlos ein. Er hatte zudem fünf Besuche in Rotlichtbars mit der Fraktionskreditkarte bezahlt – angeblich in Begleitung anderer CDU-Abgeordneter, u. a. Herbert Jullien.	1 ( <a href="http://www.wd/die-welt/politik/article6796386/Z1-Jahre-auf-Bew-rung-fuer-CDU-ltiker.html">http://www.wd/die-welt/politik/article6796386/Z1-Jahre-auf-Bew-rung-fuer-CDU-ltiker.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2011	Hartmannsdorf (Landkreis Zwickau)	<u>Kerstin Nicolaus</u>	Bürgermeisterin von Hartmannsdorf seit 1990, MdL seit 1994	Betrug	Im November 2007 vom Amtsgericht Zwickau wegen unsachgemäßen Umgangs mit Fördergeldern für die Flutschäden von 2002 zur Zahlung von 3.330 Euro verurteilt. 2010 vom Amtsgericht Chemnitz wegen Betrugs zu 3.500 Euro verurteilt, es ging um doppelt abgerechnete Reisekosten. Im März 2011 wurde die 50jährige vom Verwaltungsgericht Chemnitz zur Rückzahlung von rund 79.000 Euro verurteilt, da sie im Jahr 2000 einen Privatweg auf Kosten des Steuerzahlers ausgebaut hatte.	1 ( <a href="http://www.merz.de/sachsen/chemnitz/8330888.html">http://www.merz.de/sachsen/chemnitz/8330888.html</a> ), 2 ( <a href="http://www.sz-online.de/Nachricht/Chemnitz/CDU-ndtagsabgeordnete_als_Betrueger_verurteilt/article_1661126">http://www.sz-online.de/Nachricht/Chemnitz/CDU-ndtagsabgeordnete_als_Betrueger_verurteilt/article_1661126</a> )
2011	Ellwangen	Tobias Bertenbreiter	JU-Kreisvorsitzender, Beisitzer im CDU-Ortsverband (Stand: Mai 2011 ( <a href="http://www.schwaebische.de/region/ostalb/ellwangen/stadtnachrichten-ellwangen_artikel,-Markus-Kayfelist-neuer-CDU-Ortsvorsitzender-_arid,5071038.html">http://www.schwaebische.de/region/ostalb/ellwangen/stadtnachrichten-ellwangen_artikel,-Markus-Kayfelist-neuer-CDU-Ortsvorsitzender-_arid,5071038.html</a> ))	Ermittlungen wegen Diebstahls	Der 21jährige riß nachts mit einem weiteren JU-Mitglied Wahlplakate von SPD und Linken ab, wurde von der Polizei erwischt. Trat daraufhin zurück.	1 ( <a href="http://www.schwaebische.de/region/ostalb/ellwangen/stadtnachrichten-ellwangen_artikel,-JU-Vorstand-erwischt-zurueck-_arid,5049751.html">http://www.schwaebische.de/region/ostalb/ellwangen/stadtnachrichten-ellwangen_artikel,-JU-Vorstand-erwischt-zurueck-_arid,5049751.html</a> ) 2 ( <a href="http://kempel.de/linke-in-den-lairag.de/ju-kreiswahlplakate">http://kempel.de/linke-in-den-lairag.de/ju-kreiswahlplakate</a> )
2011	Bruchsal	Dr. Uwe Scherbel	CDU-Stadtrat	Wahlfälschung	Vom Bruchsaler Amtsgericht wegen Wahlfälschung in zwei Fällen zu einer Geldstrafe von 63.000 Euro verurteilt worden.	1 ( <a href="http://www.lokalmatador.de/artikel/657dd05bafa6488f11458c07ec9/nachrichten/politik/verurteilter-politik-er-tritt-als-stadtrat-zurueck">http://www.lokalmatador.de/artikel/657dd05bafa6488f11458c07ec9/nachrichten/politik/verurteilter-politik-er-tritt-als-stadtrat-zurueck</a> )
2011	Wismar	Dr. Uwe Hoot	CDU-Fraktionsmitglied der Wismarer Bürgerschaft, Kandidat zur Kreistagswahl 2011	Verdacht des Abrechnungsbetrugs in 21 Fällen	Der Facharzt für Neurologie und Psychiatrie soll 65.000 Euro in jahrelangem Abrechnungsbetrag für sich abgezweigt haben. Sitzt derzeit in U-Haft (Stand 25.6.11), Ermittlungen dauern an.	1 ( <a href="http://www.informations.de/lokales/nachrichten/wismar/3154919/Wismar-Arzt-weiter_in_U-Haft_2.html">http://www.informations.de/lokales/nachrichten/wismar/3154919/Wismar-Arzt-weiter_in_U-Haft_2.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.mupinfo.de/p=11798">http://www.mupinfo.de/p=11798</a> )
2011	Leipzig	Manfred Kolbe	Justizminister in Sachsen 2000–02, 1990–2000 sowie seit 2002 MdB	Tankbetrug	<i>Dem früheren sächsischen Justizminister wird vorgeworfen, 2010 an einer Tankstelle davon gefahren zu sein, ohne zu bezahlen. Mit der Aufhebung der Immunität kann nun ein Strafverfahren beginnen. Kolbe bestätigt den Vorfall. Er habe aber nicht vorsätzlich gehandelt, sagt er. Bereits 2008 fiel er durch seine Selbstbedienungsmentalität auf, indem er, wie auch im aktuellen Fall, „im Stress das Bezahlen vergessen“ hat. Das Verfahren wurde damals jedoch eingestellt, da ihm keine Betrugsabsicht und kein Vorsatz nachgewiesen werden konnten.</i>	1 ( <a href="http://www.sachsen-zeitung.de/nachrichten/welt/3830476">http://www.sachsen-zeitung.de/nachrichten/welt/3830476</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2011	Ravensburg	Andreas Schockenhoff	MdB seit 1990	Ermittlungen wegen Fahrlucht und Trunkenheit im Verkehr	Soll am Abend des 2. Juli nach dem Besuch des Kreismusikfests in Baidt mit seinem Pkw in betrunkenem Zustand beim Ausparken ein anderes Fahrzeug gerammt und anschließend Fahrerflucht begangen haben. Gab zu, ein Alkoholproblem zu haben. Schon 1995 und 1998 war Schockenhoff mit Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluß aktenkundig geworden.	1 ( <a href="http://kompaknachrichten.de/?j002">http://kompaknachrichten.de/?j002</a> ) 2 ( <a href="http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/ravensburg/sonnachrichten-ravensburg_artikel,-Schockenhoff-„Ich-balkoholkrank“-;id,5100388.html">http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/ravensburg/sonnachrichten-ravensburg_artikel,-Schockenhoff-„Ich-balkoholkrank“-;id,5100388.html</a> )
2011	Stralsund	Harald Lastovka	Oberbürgermeister 1990–2008	Angeklagt wegen Untreue, versuchten Prozeßbetruges	<i>Lastovka soll sich wegen Unregelmäßigkeiten bei der Abrechnung von Dienstfahrten verantworten. Zudem soll er sich der Untreue schuldig gemacht haben, weil er zwei Sparkassenvorstände entließ und eine überhöhte Schadensersatzklage gegen sie angestrengt habe. Dadurch soll ein Schaden von mehreren hunderttausend Euro entstanden sein. Lastovka hatte alle Vorwürfe zurückgewiesen. Prozeß wurde auf Oktober 2011 verschoben.</i>	1 ( <a href="http://www.ose-zeitung.de/loks_app_artikel_kplett.phtml?paramnews&amp;id=31118">http://www.ose-zeitung.de/loks_app_artikel_kplett.phtml?paramnews&amp;id=31118</a> )
2013	Mainz	Christoph Böhr	JU-Bundesvorsitz 1983–87, Landesvorsitz, MdL 1987–2009, Fraktionsvorsitz, Stellvertretender Bundesvorsitzender	Bewährungsstrafe 22 Monate wegen Untreue; nicht rechtskräftig	Landtagswahlkampf 2006 rechtswidrig mit 386.000 Euro an Fraktionsgeldern finanziert. 2010 hatte der Bundestag 1,2 Millionen Euro Strafe gegen die Landes-CDU verhängt. Mitverurteilt auch Markus Hebgen sowie Ex-CDU-Generalsekretär Claudius Schlumberger.	[1] ( <a href="http://www.finet/aktuell/politikeinland-pfalz-cdolitiker-boehr-wen-untreue-verur-12692889.html">http://www.finet/aktuell/politikeinland-pfalz-cdolitiker-boehr-wen-untreue-verur-12692889.html</a> ) ( <a href="http://www.zuer.de/2012/11/06/cmann-christoph-hr-betrug-und-ue/">http://www.zuer.de/2012/11/06/cmann-christoph-hr-betrug-und-ue/</a> )
2013	Landau	Michael Billen	CDU seit 1973, im Kreistag seit 1984, im Rheinland-Pfälzischen Landtag seit 1996 (Vorsitzender im Ausschuß für Wirtschaft und Verkehr)	Geheimnisverrat	Beschaffte sich 2009 geheime Polizeidaten und gab sie an die Presse weiter, um der damaligen SPD-Regierung im Zuge der Nürburgring-Affäre zu schaden. Wurde vom Landgericht Frankenthal zu 3.600 Euro Geldstrafe verurteilt, nachdem der Bundesgerichtshof einen Freispruch aufgehoben hatte. Seine Tochter, eine Polizistin, hatte die Informationen an ihren Vater weitergegeben und wurde ebenfalls zu einer Geldstrafe verurteilt.	1 ( <a href="http://www.spel.de/politik/deu/hland/michael-bn-cdu-wegen-ge-mnisverrats-zu-tdstrafe-verurteil-939790.html">http://www.spel.de/politik/deu/hland/michael-bn-cdu-wegen-ge-mnisverrats-zu-tdstrafe-verurteil-939790.html</a> )
2014	Eisenach	Christian Köckert	In der DDR ev. Pfarrer, Innenminister Thüringen 1999–2002, MdL 1995–2009, 1995 bis 1999 Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag	Bewährungsstrafe 15 Monate und 200 Stunden gemeinnützige Arbeit wegen Bestechlichkeit; nicht rechtskräftig	Vorwurf: In den Jahren 2010 und 2011 als Stadtrat in Eisenach Geld von Investoren angenommen und im Gegenzug andere Stadträte in deren Sinn beeinflusst	[2] ( <a href="http://www.rnline.de/politik/cschland/christianoeckert-zu-15-raten-haft-auf-beehrung-verurteil-d-1.3932379">http://www.rnline.de/politik/cschland/christianoeckert-zu-15-raten-haft-auf-beehrung-verurteil-d-1.3932379</a> )
2014	München	Georg Schmid	MdL Bayerischer Landtag 1990–2013, von 2007–2013 Fraktionsvorsitzender der CSU	Sozialversicherungsbetrug und Steuerhinterziehung, mind. 340.000 Euro Schaden – Anklage vom 25. Juli 2014	In einem Zeitraum von 22 Jahren die Ehefrau und eine weitere Person (steuerfinanziert) als Scheinselbständige geführt	„Ex-CSU-Fraktionschef Schmid soll vor Gericht“, Süddeutsche Zeitung (sueddeutsche.de) 25. Juli 2014

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2014	Hamburg	Lars M.	Bezirksabgeordneter und Beisitzer im CDU-Ortsverband Nienstedten	Besitz von Kinderpornographie	Auf den Rechnern des heute 53jährigen Lars M., der 2005 eine 17jährige Moldawierin geheiratet hatte, wurden kinderpornographische Bilder gefunden. Das Amtsgericht Altona verurteilte ihn im November 2014 zu einer Geldstrafe von 7.800 Euro.	1 ( <a href="http://www.mio.de/nachrichten-wollte-sich-raus-den-kinderpornpolitiker-verurteilt">http://www.mio.de/nachrichten-wollte-sich-raus-den-kinderpornolitiker-verurteilt</a> 67140,2915321.tml)

## SPD

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2000	Trier	<u>Reinhard Klimmt</u>	1998–99 Ministerpräsident des Saarlandes, 1999–2000 Bundesverkehrsminister	Beihilfe zur Untreue	Das Amtsgericht Trier erließ im Zuge der Finanzaffäre beim 1. FC Saarbrücken einen Strafbefehl in Höhe von 90 Tagessätzen (27.000 DM), den er annahm.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,102587,00.html">http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,102587,00.html</a> )
2002	Potsdam	Jochen Wolf	SPD-Gründungsmitglied in Brandenburg, Bauminister unter Stolpe	Vorteilsnahme im Amt, zweifache versuchte Anstiftung zum Mord	1999 vom Amtsgericht Potsdam im Zuge der „Baufilz-Affäre“ zu 8.400 Mark Strafe verurteilt. Seine Freundin brachte sich selbst um. Gesteht 2001, einen Mörder für seine Frau angeheuert zu haben. 2002 zu Freiheitsstrafe von fünf Jahren verurteilt. Unternahm noch im Gefängnis einen Selbstmordversuch. 2004 entlassen, 2006 verstorben.	1 ( <a href="http://archiv.rhein-zeitung.de/online/02/01/10/topnews/wolfchro.html">http://archiv.rhein-zeitung.de/online/02/01/10/topnews/wolfchro.html</a> )
2004	Bremen	<u>Michael Engelmann</u>	Ehemaliger Bremer Bürgerschaftsabgeordneter und Ex-Bundesvorsitzender der „Lesben und Schwulen in der SPD“	Verbreitung von Kinderpornographie	Der 35jährige erhielt einen Strafbefehl über ein Jahr auf Bewährung und Geldstrafe, legte sein Mandat nieder und nahm eine Therapie auf.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-39916223.html">http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-39916223.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.taz.de/1/archiv/archiv/?dig=2004/06/29/a0257">http://www.taz.de/1/archiv/archiv/?dig=2004/06/29/a0257</a> )
2005	Essen	<u>Willi Nowack</u>	1995–2005 MdL, 1975–2003 im Stadtrat Essen, dort seit 1992 SPD-Fraktionschef	Vorsätzliche Insolvenzverschleppung, Vorteilnahme, Bankrott in drei Fällen	Vom Landgericht am 31. Oktober 2005 zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. 2011 wegen Bankrotts in drei Fällen und vorsätzlicher Insolvenzverschleppung vom Schöffengericht Essen zu einem Jahr und vier Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt, Nowack will Berufung einlegen.	1 ( <a href="https://www.derwesten.de/staedte/essen/Esse-ns-ehemaliger-SPD-Chef-Willi-Nowack-legt-Berufung-gegen-Haftstrafe-ein-id4522085.html">https://www.derwesten.de/staedte/essen/Esse-ns-ehemaliger-SPD-Chef-Willi-Nowack-legt-Berufung-gegen-Haftstrafe-ein-id4522085.html</a> )
2007	Wolfsburg	<u>Hans-Jürgen Uhl</u>	MdB 2002–07, bis 2007 verschiedene Funktionen bei der <u>Volkswagen AG</u>	Abgabe falscher eidesstattlicher Versicherung, Beihilfe zur Untreue	Im Zusammenhang mit der „VW-Korruptionsaffäre“ („Lustreisen-Skandal“) vom Amtsgericht Wolfsburg 2007 zu einer Geldstrafe von 39.200 Euro (280 Tagessätze) verurteilt. Legte sein Mandat nieder.	1 ( <a href="http://www.rp-online.de/wirtschaft/news/Ex-Abgeordneter-Uhl-zu-Geldstrafe-verurteilt_aid_448507.html">http://www.rp-online.de/wirtschaft/news/Ex-Abgeordneter-Uhl-zu-Geldstrafe-verurteilt_aid_448507.html</a> )
2007	Zwickau	<u>Andreas Weigel</u>	1994–2001 Bürgermeister von Königswalde, MdB 2002–09	Betrug	Hatte als Vorstand der sächsischen Johanniter-Unfall-Hilfe 9.781,53 Euro Fördermittel erschlichen. Im Mai 2007 vom Landgericht Zwickau im Berufungsverfahren zu 90 Tagessätzen von je 130 Euro verurteilt.	1 ( <a href="https://www.stern.de/politik/deutschland/kriminelle-politiker-krumme-hunde-648681.html">https://www.stern.de/politik/deutschland/kriminelle-politiker-krumme-hunde-648681.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2007	Braunschweig	<u>Peter Hartz</u>	SPD- und IG-Metall-Mitglied, Manager, Personalvorstand bei der Volkswagen AG bis 2005. Arbeitete für die Schröder-Regierung die <u>Hartz-Reformen</u> aus.	Untreue in 44 Fällen	2007 vom Landgericht Braunschweig zu zwei Jahren auf Bewährung und einer Geldstrafe von 360 Tagessätzen je 1.600 Euro (insgesamt 576.000 Euro) verurteilt, er gestand alle 44 Anklagepunkte ein. Der Gesamtschaden der Schmiergeld-Affäre liegt bei 2,6 Mio. Euro.	1 ( <a href="https://www.stern.de/wirtschaft/news/unternehmen/hartz-prozess-hartz-muss-nicht-ins-gefaengnis-581155.html">https://www.stern.de/wirtschaft/news/unternehmen/hartz-prozess-hartz-muss-nicht-ins-gefaengnis-581155.html</a> )
2008	Magdeburg	Jens S.	Organisationsreferent der SPD-Landesgeschäftsstelle	Ermittlungen wegen Verdachts auf sexuellen Mißbrauch und Verbreitung kinderpornographischen Materials	Bei einer Razzia wurde einschlägiges Material auf seinem Arbeitsrechner sichergestellt. Jens S. legte ein Geständnis ab und wurde suspendiert.	1 ( <a href="http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&amp;atype=ks Artikel&amp;aid=1213961235284">http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&amp;atype=ks Artikel&amp;aid=1213961235284</a> ) 2 ( <a href="http://www.carechild.de/news/aktuelle_news/kinder pornos_bei_der_spd_498_81.html">http://www.carechild.de/news/aktuelle_news/kinder pornos_bei_der_spd_498_81.html</a> )
2008	Witten	<u>Thomas Stotko</u>	SPD-Landtagsabgeordneter (Stand 2011) seit 2005	Fahren ohne Führerschein	Am 28. April 2008 zu 5.500 Euro (55 Tagessätze) verurteilt, laut Richter eine vorsätzliche Tat.	1 ( <a href="https://www.derwesten.de/nachrichten/im-westen/Abgeordneter-zu-Geldbusse-verurteilt-id1463901.html">https://www.derwesten.de/nachrichten/im-westen/Abgeordneter-zu-Geldbusse-verurteilt-id1463901.html</a> )
2008	Gießen	<u>Helga Lopez</u>	2000–06 Bürgermeisterin der Gemeinde Biebertal, 2005–09 MdB	Steuerhinterziehung	Am 11. September 2008 erließ die Staatsanwaltschaft Gießen gegen Lopez einen Strafbefehl über 90 Tagessätze, weil sie von 2004 bis 2007 keine Steuererklärung für ihr Einkommen als Bürgermeisterin und Abgeordnete abgegeben und 28.000 Euro zu wenig Steuern bezahlt hatte.	1 ( <a href="http://www.bild.de/news/politik/andrea-ypsilanti/steuer-straffbefehl-gegen-helferin-6411524.bild.html">http://www.bild.de/news/politik/andrea-ypsilanti/steuer-straffbefehl-gegen-helferin-6411524.bild.html</a> )
2008	Köln	<u>Klaus Heugel</u>	Oberstadtdirektor, Oberbürgermeisterkandidat, 1980–98 Fraktionsvorsitzer der SPD im Kölner Stadtrat	Bestechlichkeit in einem besonders schweren Fall	Im Zusammenhang mit dem Kölner Müll- und Spendenskandal am 7. August 2008 vom Kölner Landgericht zu einem Jahr und neun Monaten auf Bewährung verurteilt. Trat 1999 zurück.	1 ( <a href="http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/justiz/Kommunalpolitiker-erhalten-Bewahrungsstrafe_aid_599383.html">http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/justiz/Kommunalpolitiker-erhalten-Bewahrungsstrafe_aid_599383.html</a> )
2008	Köln	<u>Norbert Rüter</u>	2000 als Direktkandidat in den Landtag gewählt, bis 2002 Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln	Abgeordnetenbestechung und Beihilfe zur Bestechlichkeit	Nahm in den 1990er Jahren 830.000 DM illegale Parteispenden an. Vom Kölner Landgericht zu einem Jahr und sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Legte 2002 sämtliche Ämter nieder.	1 ( <a href="http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/justiz/Kommunalpolitiker-erhalten-Bewahrungsstrafe_aid_599383.html">http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/justiz/Kommunalpolitiker-erhalten-Bewahrungsstrafe_aid_599383.html</a> )
2008	Köln	Hardy Fuß	MdL 2000–05, 1975–2009 im Kreistag	Beihilfe zur Untreue	Vom Landgericht Köln zu drei Jahren Haft verurteilt. Neun Monate wurden wegen „überlanger Verfahrensdauer“ erlassen. Er hatte im Zusammenhang mit dem <i>Kölner Müllskandal</i> Gelder in die Schweiz geschafft. Das Urteil wurde 2010 vom BGH bestätigt, seit dem 31. Januar 2011 verbüßt er die Haftstrafe im offenen Vollzug.	1 ( <a href="https://www.express.de/region/koeln/schwarzgeld--spd-politiker-fuss-verurteilt-/2856/677290/-/index.html">https://www.express.de/region/koeln/schwarzgeld--spd-politiker-fuss-verurteilt-/2856/677290/-/index.html</a> ) 2 ( <a href="https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hardy_Fu%C3%9F&amp;oldid=86188168">https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hardy_Fu%C3%9F&amp;oldid=86188168</a> )
2009	<u>Saarlautern</u>	unveröffentlicht	SPD-Kommunalpolitiker; im öffentlichen Dienst beschäftigt	Besitz kinderpornographischer Bilder und Videos	Der 46jährige erhielt einen Strafbefehl über sechs Monate Freiheitsstrafe auf Bewährung sowie eine Geldbuße von 3.500 Euro. Der Strafbefehl ist rechtskräftig, das Rathaus will dienstrechtliche Konsequenzen prüfen.	1 ( <a href="http://www.solid.de/titelseite/topnews/Bous-Kinderpornografie-Politiker-verurteilt-SPD-Politiker-wegen-Kinderpornografie-verurteilt;art26205,2937643">http://www.solid.de/titelseite/topnews/Bous-Kinderpornografie-Politiker-verurteilt-SPD-Politiker-wegen-Kinderpornografie-verurteilt;art26205,2937643</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2009	Schiffweiler (Saarland)	<u>Wolfgang Stengel</u>	Bürgermeister der Gemeinde	Besitz von Kinderpornographie	Zu 7.500 Euro verurteilt und im März 2010 abgewählt.	1 ( <a href="https://www.taz.de/1/politik/deutschland/artikel/1/kinderpornografie-abgewaehlt/">https://www.taz.de/1/politik/deutschland/artikel/1/kinderpornografie-abgewaehlt/</a> )
2010	Oberhaching	Norbert Jennen	SPD-Gemeinderat	Banküberfall	Überfiel mit einer Bombenatrappe eine Volksbank und erbeutete mehrere tausend Euro. Der 60jährige wurde wenige Minuten nach der Tat festgenommen und gestand, kam in Untersuchungshaft.	1 ( <a href="http://www.welt.de/vermischtes/article10734820/SPD-Gemeinderat-raubt-Volksbank-aus.html">http://www.welt.de/vermischtes/article10734820/SPD-Gemeinderat-raubt-Volksbank-aus.html</a> )
2010	Salzgitter	<u>Daniel Hiemer</u>	Ehemaliger Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion in Salzgitter	Besitz von Kinderpornographie	Vom Amtsgericht Salzgitter zu drei Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Auf dem Rechner des 37jährigen waren mindestens 721 kinderpornographische Dateien gefunden worden. Er trat daraufhin von allen Ämtern zurück.	1 ( <a href="http://www.nwswclick.de/index.jsp/menuid/10195179/artid/12080253">http://www.nwswclick.de/index.jsp/menuid/10195179/artid/12080253</a> )
2010	Neuruppin	Sven Alisch	Ortsbürgermeister und SPD-Fraktionsvorsitzender in Rheinsberg, Kreistagspräsident	Subventionsbetrug	Vom Amtsgericht Neuruppin zu einer Haftstrafe von zehn Monaten auf Bewährung und 7.200 Euro Geldstrafe verurteilt, da er die Landesinvestitionsbank um mehr als 30.000 Euro betrogen habe, was er nach wie vor bestreitet. Der Richter attestierte ihm „fehlendes Unrechtsbewußtsein“. Alisch legte Berufung ein.	1 ( <a href="http://www.die-mark-online.de/nachrichten/kreis-ostprignitz-ruppin/alisch-will-aemter-behalten-882180.html">http://www.die-mark-online.de/nachrichten/kreis-ostprignitz-ruppin/alisch-will-aemter-behalten-882180.html</a> )
2010	Karlsruhe	<u>Jörg Tauss</u>	MdB 1994–2009, 2009–10 Mitglied der Piratenpartei	Besitz und Verbreitung von Kinderpornographie	Im Mai 2010 vom Landgericht Karlsruhe u. a. wegen Sichverschaffens kinderpornographischer Schriften in 95 Fällen zu 15 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Bei einer Wohnungsdurchsuchung waren einschlägige Bild- und Videodateien auf drei DVDs und seinem Mobiltelefon gefunden wurden. Er behauptete, die Materialien lediglich zu Recherchezwecken besessen zu haben. Nachdem der Bundesgerichtshof Tauss' Revision verworfen hatte, wurde das Urteil im August rechtskräftig.	1 ( <a href="http://www.fr-online.de/politik/die-akte-tauss-ist-geschlossen/-/1472596/4604066/-/index.html">http://www.fr-online.de/politik/die-akte-tauss-ist-geschlossen/-/1472596/4604066/-/index.html</a> ) 2 ( <a href="https://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&amp;Art=pm&amp;pm_nummer=0165/10">https://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&amp;Art=pm&amp;pm_nummer=0165/10</a> )
2010	Mülheim	<u>Mounir Yassine</u>	Ehemaliger Mülheimer SPD-Ratsherr und Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Dümpten Süd	Betrug, Urkundenfälschung	Vom Amtsgericht Oberhausen bereits 2000 wegen Betrug verurteilt. Erschlich sich dann mit gefälschtem Chemie-Diplom 2002 eine lukrative Anstellung bei der Mülheimer Entsorgungsgesellschaft und erhielt dort bis zu 150.000 € für nicht geleistete Überstunden. Wurde zu Freiheitsstrafe auf Bewährung und einer Geldbuße verurteilt. Nach dem Ausschluß aus der SPD forderte der Vorbestrafte noch Sitzungsgelder für Sitzungen, an denen er gar nicht mehr teilgenommen hatte. Das Verwaltungsgericht Düsseldorf lehnte die dreiste Forderung ab.	1 ( <a href="http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-1/regional/urteil-vorbestraft-wollte-sitzungsgeld-rat-nie-war-muelheim-abzock-14475948.bild.html">http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-1/regional/urteil-vorbestraft-wollte-sitzungsgeld-rat-nie-war-muelheim-abzock-14475948.bild.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.spedmh.de/meldungen/13598/45334/index.html">http://www.spedmh.de/meldungen/13598/45334/index.html</a> ) 3 ( <a href="https://www.derwesten.de/staedte/muelheim/Betruegerischer-Ex-Ratsherr-verklagt-Muelheim-id3875097.html">https://www.derwesten.de/staedte/muelheim/Betruegerischer-Ex-Ratsherr-verklagt-Muelheim-id3875097.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2010/11	Hamburg	<u>Bülent Çiftlik</u>	Ehemaliger Hamburger Bürgerschaftsabgeordneter und Sprecher der Hamburger SPD	Anstiftung zu einer Scheinehe, Polizistenbeleidigung, Körperverletzung, Urkundenfälschung	Der einstige „Obama von Altona“ wurde im März 2011 wegen des Verdachts der Körperverletzung und Urkundenfälschung verhaftet. Er soll einem SPD-Genossen ins Gesicht geschlagen und 56 Briefwahlunterlagen türkischer Wähler gefälscht haben. Wegen Vermittlung einer Scheinehe wurde er zu einer Geldstrafe von 12.000 Euro (150 Tagessätze zu je 80 Euro) verurteilt.	[3] ( <a href="http://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2011/spd-politiker-buelent-ciftlik-in-untersuchungshaft/">http://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2011/spd-politiker-buelent-ciftlik-in-untersuchungshaft/</a> ) 2 ( <a href="http://www.sueddeutsche.de/politik/politik-kompakt-scheinehe-vermittelt-spd-politiker-verurteilt-1.966989-2">http://www.sueddeutsche.de/politik/politik-kompakt-scheinehe-vermittelt-spd-politiker-verurteilt-1.966989-2</a> )
2011	Bremen/Hamburg	Martin Ney	langjähriges SPD-Mitglied	u. a. Erpressung, Kindesmißbrauch, mehrere Kindermorde	Bereits im Alter von 16 Jahren erpreßte der spätere Sozialarbeiter Familien in Bremen-Nord und drohte die Kinder zu ermorden. Nach niedrigen Strafen setzte sich seine kriminelle Karriere fort. 2011 gestand er, drei Jungen ermordet und etwa 40 weitere Kinder mißbraucht zu haben.	1 ( <a href="http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/Vermishtes/363408/Martin-N.%3A-Toetungsfantasi-schon-als-Jugendlicher.html">http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/Vermishtes/363408/Martin-N.%3A-Toetungsfantasi-schon-als-Jugendlicher.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.fokus.de/panorama/welt/fall-dennis-tatverdaechtiger-gesteht-mordserie_aid_618804.html">http://www.fokus.de/panorama/welt/fall-dennis-tatverdaechtiger-gesteht-mordserie_aid_618804.html</a> )
2011	Essen	Thomas von Oepen	SPD-Ratsherr	Vergewaltigung	Gestand, eine Disko-Bekannschaft vergewaltigt zu haben. Trat von allen Ämtern zurück. Bewährungsstrafe wahrscheinlich.	1 ( <a href="https://www.dorwesten.de/staedte/essen/Vergewaltigung-SPD-Ratsherr-gibt-Aemter-auf-id4774199.html">https://www.dorwesten.de/staedte/essen/Vergewaltigung-SPD-Ratsherr-gibt-Aemter-auf-id4774199.html</a> )
2011	Brüel (Landkreis Parchim)	Hans-Heinrich Erke	Im Stadtrat von Brüel, Spitzenkandidat der SPD-Liste zur Kommunalwahl in einem Bereich des Landkreises Südwestmecklenburg	Sachbeschädigung, Diebstahl	Soll zusammen mit der örtlichen Pfarrerin ein vor der Kirche aufgehängtes NPD-Plakat rechtswidrig entfernt haben, nachdem er zuvor NPD-Wahlhelfern den Diebstahl angekündigt hatte. Die herbeigerufene Polizei fand das gestohlene Plakat dann im Pfarrhaus.	1 ( <a href="http://www.npd-mv.de/index.php?com=news&amp;view=article&amp;id=2479&amp;mid=1">http://www.npd-mv.de/index.php?com=news&amp;view=article&amp;id=2479&amp;mid=1</a> )
2012	Ludwigsfelde (im Norden des Landkreises Teltow-Fläming in Brandenburg, südlich der Berliner Stadtgrenze gelegen)	Heinrich Scholl	1990–2008 Bürgermeister der Stadt	Mord (dringender Tatverdacht), Ermittlungen wegen Bestechlichkeit	Im Januar 2012 festgenommen. Wegen heimtückischer Ermordung seiner Ehefrau nach 47 Ehejahren zu lebenslanger Haft verurteilt. Außerdem lief gegen den SPD-Politiker ein Verfahren wegen Korruption.	1 ( <a href="http://www.pnn.de/brandenburg-berlin/618180/">http://www.pnn.de/brandenburg-berlin/618180/</a> ), 2 ( <a href="http://www.morgenpost.de/berlin-aktuell/article126602439/Tiefer-Fall-von-Buergermeister-Heinrich-Scholl-jetzt-als-Buch.html">http://www.morgenpost.de/berlin-aktuell/article126602439/Tiefer-Fall-von-Buergermeister-Heinrich-Scholl-jetzt-als-Buch.html</a> )
2012	Ribnitz-Damgarten	Ben Kleinschmidt	Kreisvorsitzender der Jusos Nordvorpommern	Sachbeschädigung	Der Linksextremist und Jura-Student (!) hat mindestens ein NPD-Plakat abgerissen und zerstört und wurde dafür vom Amtsgericht zu zehn Stunden gemeinnütziger Arbeit verurteilt.	1 ( <a href="http://www.ostsee-zeitung.de/vorpommern/index_artikel_komplett.phtml?SID=478fe2389776af536d2f829025c6c89a&amp;param=news&amp;id=3427225">http://www.ostsee-zeitung.de/vorpommern/index_artikel_komplett.phtml?SID=478fe2389776af536d2f829025c6c89a&amp;param=news&amp;id=3427225</a> ) 2 ( <a href="http://www.mu-pinfo.de/?p=18413">http://www.mu-pinfo.de/?p=18413</a> )
2014	Koblenz	<u>Ingolf Deubel</u>	Ex-Finanzminister Rheinland-Pfalz	Untreue	14 Fälle von Untreue im Zusammenhang mit einer gescheiterten Privatfinanzierung des Ausbaus des Nürburgrings. Vom Koblenzer Landgericht am 17. April 2014 zu drei Jahren und sechs Monaten Gefängnis verurteilt. (Nicht rechtskräftig)	2 ( <a href="http://www.wiwo.de/politik/deutschland/ingolf-deubel-nuerburgring-urteil-ist-ein-warnschuss-fuer-die-politik/9775274.html">http://www.wiwo.de/politik/deutschland/ingolf-deubel-nuerburgring-urteil-ist-ein-warnschuss-fuer-die-politik/9775274.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2014	Dortmund	Maurice Weinheimer	Juso-Funktionär, für die SPD im Schulausschuß des Dortmunder Stadtrates	Untreue	Der 20jährige hatte 16.000 Euro veruntreut, die ihm Mitschüler zur Organisation des Abiballs anvertraut hatten. Im März 2014 wurde der geständige Nachwuchspolitiker vom Dortmunder Amtsgericht zu 150 Sozialstunden verurteilt.	1 ( <a href="http://www.dortmundecho.org/2014/03/laecherlich-nur-150-sozialstunden-fuer-betruegerischen-jusos-funktionaer/">http://www.dortmundecho.org/2014/03/laecherlich-nur-150-sozialstunden-fuer-betruegerischen-jusos-funktionaer/</a> )

## Bündnis90/Die Grünen

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
1980	Berlin	<u>Hans-Christian Ströbele</u>	MdB 1985–87 und seit 1998, gewann dreimal das einzige Direktmandat für die Grünen	Unterstützung einer kriminellen Vereinigung	1980 vom Landgericht Berlin zu 18 Monaten auf Bewährung verurteilt, weil er die RAF mit aufgebaut hatte. 1982 wurde die Strafe auf 10 Monate reduziert.	1 ( <a href="http://www.fokus.de/politik/deutschland/80er-jahre-gericht-sah-stroebele-als-raf-aufbauhelfer-an-aid_417881.html">http://www.fokus.de/politik/deutschland/80er-jahre-gericht-sah-stroebele-als-raf-aufbauhelfer-an-aid_417881.html</a> )
1988	Bonn	<u>Roland Appel</u>	MdL in NRW 1990–2000	Aufruf zum Volkszählungsboykott	Im Mai 1988 vom Landgericht Bonn zu 50 Tagessätzen verurteilt.	1 ( <a href="http://www.lanntag.nrw.de/portals/WWW/Webmaster/GB_I/I.1/Abgeordnete/Ehemalige_Abgeordnete/details.jsp?k=01162">http://www.lanntag.nrw.de/portals/WWW/Webmaster/GB_I/I.1/Abgeordnete/Ehemalige_Abgeordnete/details.jsp?k=01162</a> )
1992	Bonn	<u>Gert Bastian</u>	Bundeswehr-General, MdB 1983–1987	Mord	Gehörte in den 1980er Jahren der Gruppe „Generale für den Frieden“ an, die maßgeblich von der Stasi gesteuert worden sein soll. 1992 erschoss er seine Lebensgefährtin, die Grünen-Ikone Petra Kelly, im Schlaf und anschließend sich selbst.	1 ( <a href="http://www.fokus.de/politik/deutschland/gert-bastian-stasi-schrieb-die-reden-aid_143948.html">http://www.fokus.de/politik/deutschland/gert-bastian-stasi-schrieb-die-reden-aid_143948.html</a> )
1998	München	Gerald Häfner	Mitbegründer der Grünen, MdB 1987–90, 1994–98, 2001–02, seit 2009 EU-Abgeordneter	Ladendiebstahl	Der Waldorflehrer und begabte Redner hatte 1998 drei Anzeigen wegen Ladendiebstahls am Hals.	1 ( <a href="http://www.welt.de/print-welt/article620013/Auch-im-Freistaat-Bayern-sind-Frauen-auf-dem-Vormarsch.html">http://www.welt.de/print-welt/article620013/Auch-im-Freistaat-Bayern-sind-Frauen-auf-dem-Vormarsch.html</a> ) 2 ( <a href="https://www.handelsblatt.com/archiv/gerald-haefner-koennte-fuer-claudia-roth-in-den-bundestag-nachruecken/2032538.html">https://www.handelsblatt.com/archiv/gerald-haefner-koennte-fuer-claudia-roth-in-den-bundestag-nachruecken/2032538.html</a> )
1999	Berlin	Tilman Heller	Beisitzer im Landesvorstand	Totale Kriegsdienstverweigerung	Heller hatte die Einberufung zum Zivildienst nicht befolgt. Im Mai 1998 vom Amtsgericht Tiergarten zu fünf Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt, Ende 1999 vom Landgericht Berlin auf 150 Tagessätze zu je 20 DM reduziert. Trat 1999 aus der Partei aus, u. a. wegen des rot-grünen Angriffskrieges gegen Jugoslawien.	1 ( <a href="http://www.kampagne.de/Presse/Presse1999/99_40.php">http://www.kampagne.de/Presse/Presse1999/99_40.php</a> ) 2 ( <a href="http://www.infopartisan.net/archive/kosovo/ko11899.html">http://www.infopartisan.net/archive/kosovo/ko11899.html</a> )
2005	Hamburg	<u>Thomas Wüppesahl</u>	MdB 1987–90, ehemaliger Polizist	Vorbereitung eines Verbrechens (Raubmord), Verstoß gegen das Waffengesetz	2004 verhaftet, weil er mit einem Ex-Kollegen einen Überfall auf einen Geldtransporter in Berlin plante, wobei ein Geldbote per Genickschuß getötet werden und ihm mit einem Fleischerbeil der Arm abgehackt werden sollte, um an den Geldkoffer zu kommen. Vom Landgericht Hamburg am 7. Juli 2005 zu einer Freiheitsstrafe von viereinhalb Jahren verurteilt. Nach Verbüßung von zwei Dritteln der Haftstrafe entlassen. Behauptete danach, die Tat nur zum Schein vorbereitet zu haben.	1 ( <a href="https://www.stern.de/panorama/wueppesahl-prozess-ein-raubmord-gegen-gesellschaftliche-missstaende-542804.html">https://www.stern.de/panorama/wueppesahl-prozess-ein-raubmord-gegen-gesellschaftliche-missstaende-542804.html</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2010	Dortmund	<u>Mario Krüger</u>	OB-Kandidat	Sachbeschädigung	Vom Amtsgericht zu einer Geldstrafe von 1.500 Euro (15 Tagessätze) verurteilt, weil er am 26. Juli ein Plakat der MLPD abgerissen und durch sein eigenes ersetzt habe. Zwei Zeugen hatten ihn beobachtet. Die MLPD verdächtigte aber lieber „Täter aus dem neofaschistischen Umfeld“.	1 ( <a href="https://www.derwesten.de/staedte/dortmund/ob-kandidat-wegen-sachbeschadigung-verurteilt-id2858442.html">https://www.derwesten.de/staedte/dortmund/ob-kandidat-wegen-sachbeschadigung-verurteilt-id2858442.html</a> )
2011	Berlin/Brandenburg	<u>Christian Goetjes</u>	Direktkandidat zur Landtagswahl 2009, Schatzmeister	Ermittlungen wegen Untreue, Geldwäsche und Kinderpornographie	Der ehemalige Schatzmeister des Landesverbandes Brandenburg betrog seine Partei um über 200.000 Euro und besaß Kinderpornos. Ermittlungen dauern an.	1 ( <a href="http://www.kompakt-nachrichten.de/?p=5936">http://www.kompakt-nachrichten.de/?p=5936</a> ) 2 ( <a href="http://gruene-brandenburg.de/userspace/BB/lv_brandenburg/Dokumente/11_04_28_Bericht_Rechnungspruefungskommission.pdf">http://gruene-brandenburg.de/userspace/BB/lv_brandenburg/Dokumente/11_04_28_Bericht_Rechnungspruefungskommission.pdf</a> )
2011	Nordhorn	Frank Brinkers	Geschäftsführer der Grafschafter Grünen	Veruntreuung von Parteigeldern	Vom Amtsgericht Nordhorn zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr zur Bewährung und 1.000 Euro Geldbuße verurteilt worden, da er 2008 und 2009 in 26 Fällen insgesamt 8.500 Euro vom Parteikonto in die eigene Tasche gesteckt hatte.	1 ( <a href="http://www.gn-online.de/?artikelid=2012&amp;n=Gesch%C3%A4ftsf%C3%Bchrer%20der%20Gr%C3%BCnener%20Veruntreut%20Gelder">http://www.gn-online.de/?artikelid=2012&amp;n=Gesch%C3%A4ftsf%C3%Bchrer%20der%20Gr%C3%BCnener%20Veruntreut%20Gelder</a> ) 2 ( <a href="http://www.gruene-grafschafter.de/home/?expand=353429&amp;displayNon=1">http://www.gruene-grafschafter.de/home/?expand=353429&amp;displayNon=1</a> )
2011	Saarbrücken	Andreas Pollak	MdL 1994–99 und Arzt	Betrug, Beihilfe zum Betrug	Vom Landgericht Saarbrücken zu drei Jahren und neun Monaten Haft verurteilt, da er u. a. gut 400.000 Euro in die eigene Tasche gewirtschaftet und Gefälligkeitsgutachten für einen Linken-Politiker erstellt hatte. Schon Anfang der 1980er Jahre saß er eine vierjährige Haftstrafe wegen Betruges ab, später kamen Ermittlungen wegen Diebstahls und Unterschriftenfälschung dazu. Arbeitet heute für die LINKE.	1 ( <a href="http://www.pfalzischer-merkur.de/deutschland_welt/themendestages/art27542_3770877">http://www.pfalzischer-merkur.de/deutschland_welt/themendestages/art27542_3770877</a> ) 2 ( <a href="http://kompakt-nachrichten.de/?p=6216">http://kompakt-nachrichten.de/?p=6216</a> )
2011	Berlin	André Stephan	Landesgeschäftsführer und Wahlkampfmanager der Berliner Grünen	Ermittlungen wegen Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr, Beleidigung, Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung	Wurde alkoholisiert am Steuer erwischt, versuchte zu fliehen, trat Polizisten. Wurde daraufhin von seinem Posten gefeuert.	1 ( <a href="http://kompakt-nachrichten.de/?p=7768">http://kompakt-nachrichten.de/?p=7768</a> ) 2 ( <a href="http://www.abendblatt.de/politik/article1940798/Grünen-Wahlkampfmanager-Stephan-gefeuert.html">http://www.abendblatt.de/politik/article1940798/Grünen-Wahlkampfmanager-Stephan-gefeuert.html</a> )

## Die Linke

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
1995	Dresden	<u>Hans Modrow</u>	SED-Mitglied seit 1949, Volkskammer-Mitglied 1958–90, 1967–89 Zentralkomitee der SED, 1973–89 oberster Dienstherr der Stasi im Bezirk Dresden. Am 13. November 1989 zum Ministerpräsidenten der DDR gewählt. Seit Februar 1990 Ehrenvorsitzender der PDS, PDS-Bundestagsabgeordneter 1990–94, 1999–2004 im Europaparlament, seit 2007 Vorsitzender des Linken-Ältestenrats	Anstiftung zur Wahlfälschung bei den DDR-Kommunalwahlen am 7. Mai 1989	1995 vom Landgericht Dresden rechtskräftig zu 9 Monaten auf Bewährung und 5.000 DM verurteilt. 2006 antwortete er auf die Frage, ob die politische Führung der DDR nicht die Mauertoten billigend in Kauf genommen habe: „Die Verantwortung für die Toten tragen die Verantwortlichen auf beiden Seiten.“	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-9207260.html">http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-9207260.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.cicero.de/97.php?ress_id=4&amp;item=1130">http://www.cicero.de/97.php?ress_id=4&amp;item=1130</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
1996	Berlin	<u>Gregor Gysi</u>	1989–93 Vorsitzender der SED-PDS bzw. PDS. 2002 kurzzeitig Berliner Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen. Seit 2005 Fraktionsvorsitzender im Bundestag.	Hausfriedensbruch	Vom Amtsgericht Berlin-Tiergarten zu 15.000 Mark Geldstrafe verurteilt wegen der Besetzung der Räume der <i>Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR</i> . Die Besetzung erfolgte aus Protest gegen einen Bescheid des Berliner Finanzamts, das von der SED-Nachfolgepartei eine Steuernachzahlung von 67 Mio. DM für das Jahr 1990 einforderte. Später wurde der Steuerbescheid auf 8 Mio. DM reduziert. 2002 trat Gysi als Senator zurück, da er dienstlich gesammelte Lufthansa-Bonusmeilen für Privatflüge mißbraucht hatte.	1 ( <a href="http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/1996/0920/politik/0033/index.html">http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/1996/0920/politik/0033/index.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,207612,00.html">http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,207612,00.html</a> )
1996	Berlin	<u>Lothar Bisky</u>	SED-Mitglied seit 1963, PDS-Vorsitzender 1993–2000 und 2003–2010 (seit 2007 Die Linke). MdL 1990–2005, MdB 2005–09, Spitzenkandidat zur Europawahl 2009, EU-Abgeordneter.	Hausfriedensbruch	Vom Amtsgericht Berlin-Tiergarten zu 7.500 DM Geldstrafe verurteilt wegen Besetzung der Räume der <i>Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR</i> (gemeinsam mit Gregor Gysi). 2007 zog er die Existenz des Schießbefehls an der innerdeutschen Grenze in Zweifel.	1 ( <a href="http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/1996/0920/politik/0033/index.html">http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/1996/0920/politik/0033/index.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.netzeitung.de/deutschland/722974.html">http://www.netzeitung.de/deutschland/722974.html</a> )
1996	Berlin	<u>Petra Pau</u>	seit 1983 SED-Mitglied, 1992–2001 Landesvorsitzende der Berliner PDS, stellvertretende Bundesvorsitzende 2000–02, seit 2006 Vizepräsidentin des Bundestages	Hausfriedensbruch	Vom Berliner Amtsgericht am 8. Oktober zu 4.500 DM Geldstrafe verurteilt wegen Besetzung der Räume der <i>Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR</i> (gemeinsam mit Gysi und Bisky). Die Staatsanwaltschaft legte Revision ein, da die Strafe zu niedrig ausgefallen war.	1 ( <a href="http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/1996/1123/lokales/0211/index.html">http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/1996/1123/lokales/0211/index.html</a> )
2005	Neuruppin	<u>Ralf Pomorin</u>	Prignitzer PDS-Kreistagsabgeordneter	Fahren ohne Führerschein	2003 in vier Fällen wegen Fahrens ohne Führerschein, den er zuvor wegen Alkohol am Steuer verloren hatte, zu 15 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Kurz darauf erneut am Steuer erwischt. 2005 vom Landgericht Neuruppin in zweiter Instanz zu sechs Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt.	1 ( <a href="http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2005/0118/brandenburg/0059/index.html">http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2005/0118/brandenburg/0059/index.html</a> )
2005	Magdeburg	<u>Stefan Gebhardt</u>	MdL und Kommunalpolitiker	Besitz von Kinderpornographie	Auf Rechnern in seinem Wahlkreisbüro in Hettstedt und in seiner Wohnung wurden 2005 einschlägige Dateien sichergestellt. Er bestreitet die Schuld. Das Verfahren gegen ihn wurde wegen geringer Schwere der Schuld gegen eine Geldauflage von 3.000 Euro eingestellt. Er ist nach wie vor als Landtagsabgeordneter politisch aktiv (Stand 2011).	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,349488,00.html">http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,349488,00.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.shortnews.de/id/588646/Magdeburg-Stefan-Gebhardt-soll-nach-Kinderporno-Ermittlung-wieder-in-Politik">http://www.shortnews.de/id/588646/Magdeburg-Stefan-Gebhardt-soll-nach-Kinderporno-Ermittlung-wieder-in-Politik</a> ) 3 ( <a href="http://www.dielinke-fraktion-lsa.de/fraktion/abgeordnetesprechern/mitglieder/sprechern/stefan_gebhardt/">http://www.dielinke-fraktion-lsa.de/fraktion/abgeordnetesprechern/mitglieder/sprechern/stefan_gebhardt/</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2007	Neuwied (Rheinland-Pfalz)	<u>Gert Winkelmeier</u>	MdB 2005–09, Bundestags-Direktkandidat 2009, seit 2009 Mandat im Kreistag Neuwied	Steuerhinterziehung	Winkelmeier hatte ein in seinem Miteigentum stehendes Haus an Prostituierte vermietet und wurde per Strafbefehl zu einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je 100 Euro verurteilt, er trat nach Bekanntwerden der „Bordell-Affäre“ 2006 aus der Linksfraktion aus.	1 ( <a href="http://www.jurablogs.com/de/strafbefehl-gegen-parteilosen-bundestags-abgeordneten-wegen-steuerhinterziehung">http://www.jurablogs.com/de/strafbefehl-gegen-parteilosen-bundestags-abgeordneten-wegen-steuerhinterziehung</a> ) 2 ( <a href="http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,400692,00.html">http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,400692,00.html</a> ) 3 ( <a href="http://www.gert-winkelmeier.de/nachpresse/detail/zurueck/archiv-d9e7fcbf5/artikel/gert-winkelmeier-in-den-neuwieder-kreistag-gewaehlt/">http://www.gert-winkelmeier.de/nachpresse/detail/zurueck/archiv-d9e7fcbf5/artikel/gert-winkelmeier-in-den-neuwieder-kreistag-gewaehlt/</a> )
2008	Neuruppin	<u>Otto Theel</u>	Ehemaliger Neuruppiner Bürgermeister, MdL 2004–08, SED-Mitglied seit 1968	Vorteilsnahme im Amt	Vom Landgericht Neuruppin in einem Korruptionsprozess zu neun Monaten auf Bewährung und 3.000 Euro verurteilt; der 67jährige legte sein Landtagsmandat daraufhin nieder.	1 ( <a href="http://www.welt.de/regionales/berlin/article1995441/Abgeordneter-zu-Bewahrungsstrafe-verurteilt.html">http://www.welt.de/regionales/berlin/article1995441/Abgeordneter-zu-Bewahrungsstrafe-verurteilt.html</a> )
2008	Halle	Frank Uwe Heft	Seit 1990 im Stadtrat von Halle, 2009 wiedergewählt. Seit 2006 MdL.	Betrug, versuchte Nötigung, Hausfriedensbruch, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	„Ich werde mein Mandat missbrauchen. Ich bin Mitglied des Landtags – nur damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben“, brüllte Heft im Juni 2007 die Verkäufer der Ikea-Filiale in Halle an, die ihm, nachdem er sich beim Möbelkauf in Rage geschrien hatte, Hausverbot erteilten. Als die Polizei kam, ließ er sich auf den Boden fallen, so daß die Beamten ihn hinaustragen mußten. „Wenn Sie mir die Kleider zerreißen, nehme ich Sie in Regress“, drohte er einer Polizistin. Vom Amtsgericht Halle wurde er wegen Hausfriedensbruchs und versuchter Nötigung zu einer Geldstrafe von vierzig mal 100 Euro rechtskräftig verurteilt. Ein Betrugsvorwurf aus dem Jahre 2004 wurde wegen Geringfügigkeit eingestellt, er hatte unter falschem Namen mangelhafte Schalplatten bei „ebay“ verkauft.	1 ( <a href="https://www.stern.de/politik/deutschland/kriminelle-politiker-krumme-hunde-648681.html">https://www.stern.de/politik/deutschland/kriminelle-politiker-krumme-hunde-648681.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.halleforum.de/Halle-Nachrichten/Geldstrafe-fuer-Uwe-Heft/14879">http://www.halleforum.de/Halle-Nachrichten/Geldstrafe-fuer-Uwe-Heft/14879</a> )
2009	Berlin	<u>Michael Leutert</u>	MdB aus Chemnitz (seit 2005)	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	Vom Amtsgericht Berlin-Tiergarten zu 200 Euro Geldbuße verurteilt (zuvor 600,-), weil er am 17. Februar 2006 mit vier weiteren Linke-Abgeordneten und zwei Fraktionsmitgliedern innerhalb der Bannmeile des Bundestages gegen „Hartz IV“ demonstriert hatte. Er legte Berufung ein.	1 ( <a href="http://www.freiempresse.de/NEWS/ACHRICHTEN/SACHSEN/Linke-Abgeordneter-nach-Hartz-IV-Protest-zu-Geldbusse-verurteilt-artikel1442544.php">http://www.freiempresse.de/NEWS/ACHRICHTEN/SACHSEN/Linke-Abgeordneter-nach-Hartz-IV-Protest-zu-Geldbusse-verurteilt-artikel1442544.php</a> )
2010	Löcknitz	<u>Lothar Meistring</u>	Bürgermeister von Löcknitz	Körperverletzung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der frühere Stasi-Zuträger „IM Atze“ erhielt im Juni einen Strafbefehl, gegen den er Widerspruch einlegte. Im November vom Amtsgericht Pasewalk zu 55 Tagessätzen zu je 50 Euro verurteilt, weil er eine Polizeibeamtin angeschrien und angegriffen hatte.	1 ( <a href="http://www.egenrede.info/news/2010/lesen.php?datei=101125_01">http://www.egenrede.info/news/2010/lesen.php?datei=101125_01</a> ) 2 ( <a href="http://www.mu-pinfor.de/?p=3459">http://www.mu-pinfor.de/?p=3459</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2010	Hildburghausen	<u>Steffen Harzer</u>	Hildburghäuser Bürgermeister seit 1996	Ermittlungen wegen übler Nachrede, Beleidigung, Sachbeschädigung und Körperverletzung	Soll stark alkoholisiert zwei Jugendliche als „Nazis“ beschimpft, einem weiteren die Kleidung zerrissen und eine Schlägerei angezettelt haben. Erhielt mehrere Anzeigen. Kommunalaufsicht im Landratsamt Hildburghausen leitete förmliches Disziplinarverfahren ein. Ermittlungen dauern an (Stand März 2011).	1 ( <a href="http://www.radioeins.com/default.aspx?ID=5748&amp;showNews=890134">http://www.radioeins.com/default.aspx?ID=5748&amp;showNews=890134</a> ) 2 ( <a href="http://www.zuerst.de/archives/1256">http://www.zuerst.de/archives/1256</a> ) 3 ( <a href="http://www.freie-waehler-hbn.de/Presse/Disziplinar_Verfahren_gegen_Harzer_ruht_zunaechst_17_12_2010.pdf">http://www.freie-waehler-hbn.de/Presse/Disziplinar_Verfahren_gegen_Harzer_ruht_zunaechst_17_12_2010.pdf</a> ) 4 ( <a href="http://www.freie-waehler-hbn.de/Presse/FW_25_03_2011.pdf">http://www.freie-waehler-hbn.de/Presse/FW_25_03_2011.pdf</a> )
2010	Coburg	<u>René Hähnlein</u>	Kreisverbandsvorsitzender, arbeitet im Abgeordnetenbüro des Bundesvorsitzenden Klaus Ernst	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	Der 38jährige hatte eine Kundgebung gegen Hartz IV vor einem „Job-Center“ nicht angemeldet. Vom AG Coburg erging ein Strafbefehl über 20 Tagessätze zu je 15 Euro, den er akzeptierte, aber nicht bezahlte. Daraufhin mußte er eine zwanzigtägige Ersatzfreiheitsstrafe absitzen.	1 ( <a href="http://www.infranken.de/nachrichten/lokales/coburg/Chefder-Linken-geht-ins-Gefangnis;art214,79704">http://www.infranken.de/nachrichten/lokales/coburg/Chefder-Linken-geht-ins-Gefangnis;art214,79704</a> )
2011	Stralsund	Frank-Michael John	Mitglied im Kreisvorstand der Linken in Stralsund, kommunales Mandat	Ermittlungen wegen Diebstahls geringwertiger Sachen	Der 24jährige hatte über 200 Klopapierrollen im Rathaus gestohlen, wurde vom Hausmeister erwischt. Legte danach seine Ämter nieder.	1 ( <a href="http://www.bild.de/news/inland/diebstahl/politiker-klaut-200-klorollen-in-stralsund-17395658.bild.html">http://www.bild.de/news/inland/diebstahl/politiker-klaut-200-klorollen-in-stralsund-17395658.bild.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.stralsund-intern.de/nachrichten/124/Frank-Michael-John-DIE-LINKE-legt-kommunale-Aemter-nieder.html">http://www.stralsund-intern.de/nachrichten/124/Frank-Michael-John-DIE-LINKE-legt-kommunale-Aemter-nieder.html</a> )
2011	Dortmund	<u>Serdar Boztemur</u>	Geschäftsführer der Linksjugend NRW, Mitarbeiter des Fraktionschefs der LINKEN im Landtag	Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruch und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Biß im Rahmen einer linken Blockade gegen den nationalen Antikriegstag einer Polizistin in den Unterarm.	1 ( <a href="http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/die-linker-politiker-polizistin-19819406.bild.html">http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/die-linker-politiker-polizistin-19819406.bild.html</a> )
2012	Erfurt	Frank Kuschel	SED seit 1983, MdL in Thüringen seit 2004	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Beleidigung	Wurde zu einer Geldstrafe von 3.200 Euro verurteilt. <i>Das Gericht sah es als erwiesen an, daß Kuschel, der inoffizieller Mitarbeiter der DDR-Staatssicherheit war, einen Zivilpolizisten angegriffen und als „Spitzelpolizisten“ beleidigt hatte. Der Politiker der Linkspartei hatte versucht, die Durchsuchung eines linksextremen Jugendzentrums zu verhindern, in das sich nach Polizeinformationen eine Gruppe Schläger geflüchtet hatte, die zuvor einen Passanten in der Erfurter Innenstadt angegriffen haben sollen.</i>	[4] ( <a href="http://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2012/angriff-auf-polizisten-linken-abgeordnet-er-zu-geldstrafe-verurteilt/">http://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2012/angriff-auf-polizisten-linken-abgeordnet-er-zu-geldstrafe-verurteilt/</a> )
2012	Ahrweiler	<u>Wolfgang Huste</u>	Kreisschatzmeister, Ex-Bürgermeisterkandidat, Gewerkschafter	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	Hatte zu Störung und Blockade des nationalen Antikriegstags in Dortmund aufgerufen. Das Amtsgericht Ahrweiler verhängte eine Geldstrafe von 2.000 Euro.	1 ( <a href="http://www.rhein-zeitung.de/region/baden-uebenahr_artikel,-Ahrweiler-Nazigegner-Huste-muss-2000-Euro-Strafe-zahlen-arid,446054.html">http://www.rhein-zeitung.de/region/baden-uebenahr_artikel,-Ahrweiler-Nazigegner-Huste-muss-2000-Euro-Strafe-zahlen-arid,446054.html</a> )

## FDP

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
------	-----	-----------	----------	----------	--------------	---------

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
1985	Baden-Baden	<u>Hans-Otto Scholl</u>	1974–81 FDP-Landesvorsitzender in Rheinland-Pfalz, MdL 1967–83, zuletzt Fraktionschef und Spitzenkandidat	Schwerer Raub in Tateinheit mit schwerer Körperverletzung	Nachdem die FDP 1983 aus dem Landtag geflogen war, geriet er in wirtschaftliche Schwierigkeiten, hatte 1,8 Mio. DM Schulden. Am 28. Dezember 1984 überfiel er ein Juweliengeschäft in Baden-Baden, fesselte den Sohn des Inhabers und seine Freundin, schlug sie mit einem Revolver, feuerte einen Schluß ab und erbeutete Schmuck im Wert von 2,6 Mio. DM. 1985 vom Landgericht Baden-Baden zu acht Jahren Haft verurteilt.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13517509.html">http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13517509.html</a> )
1987	Bonn	<u>Otto Graf Lambsdorff</u>	Bundeswirtschaftsminister 1977-84, Bundesvorsitzender der FDP 1988–93, 2000 Auszeichnung mit dem Großkreuz des Verdienstordens der BRD	Steuerhinterziehung	Im Zuge der „Flick-Affäre“ wegen Steuerhinterziehung zu einer Geldstrafe von 180.000 D-Mark rechtskräftig verurteilt.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/foto/strecke/fotostrecke-49522-7.html">http://www.spiegel.de/foto/strecke/fotostrecke-49522-7.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.bundespraesident.de/dokumente/-_2.26178/Rede/dokument.htm">http://www.bundespraesident.de/dokumente/-_2.26178/Rede/dokument.htm</a> )
1987	Bonn	<u>Hans Friderichs</u>	1972–77 Bundeswirtschaftsminister und MdB, danach Vorstand der Deutschen Bank, später in Aufsichtsräten u. a. von Airbus, Goldman Sachs, Adidas	Steuerhinterziehung	Im Zuge der „Flick-Affäre“ vom Bonner Landgericht zu einer Geldstrafe von 61.500 Mark verurteilt.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13531557.html">http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13531557.html</a> )
2005	Stuttgart	<u>Walter Döring</u>	1996–2004 Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg, FDP-Landesvorsitzender, Mitglied des Bundesvorstandes, stellv. FDP-Bundesvorsitzender, Mitglied der Bundesversammlung	Uneidliche Falschaussage	Akzeptierte 2005 einen Strafbefehl über neun Monate Haft auf Bewährung und 20.000 Euro Geldauflage, ist somit vorbestraft.	1 ( <a href="https://www.taz.de/1/arc/hiv/archiv/?dig=2005/12/24/a0157">https://www.taz.de/1/arc/hiv/archiv/?dig=2005/12/24/a0157</a> )
2007	Stuttgart	<u>Corinna Werwigk-Hertneck</u>	Justizministerin von Baden-Württemberg 2002–04, Integrationsbeauftragte, stellv. Landesvorsitzende der baden-württembergischen FDP bis 2005	Verletzung des Dienstgeheimnisses in zwei Fällen	Am 27. September 2007 vom Landgericht Stuttgart zu einem Jahr auf Bewährung und Zahlung einer Geldauflage von 30.000 Euro verurteilt. Sie hatte im Sommer 2004 ihrem Partei- und Ministerkollegen Walter Döring am Telefon Details über Ermittlungen gegen ihn mitgeteilt.	1 ( <a href="https://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&amp;Art=pm&amp;pm_nummer=0083/08">https://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&amp;Art=pm&amp;pm_nummer=0083/08</a> )
2008	Ulm	unveröffentlicht	FDP-Mitglied	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	In einem Weltnetz-Forum hatte der 37jährige Unternehmensberater die Worte „Sieg Heil“ geschrieben. Gegen einen Strafbefehl legte er Einspruch ein, so daß es zur Verhandlung kam. Er bekräftigte, mit seinem Text lediglich polemisch auf die Gefahren hinweisen zu wollen, die „von Ultra-Linken und Ultra-Rechten ausgehen, zum Beispiel von Oskar Lafontaine“, ähnlich wie dies sein Vorbild Oliver Kalkofe mit derartigem Vokabular getan habe. Der Staatsanwalt glaubte nicht, daß der Angeklagte ein Rechtsradikaler sei und war deshalb einverstanden, das Verfahren gegen eine Zahlung von 600 Euro an die Telefonseelsorge einzustellen.	1 ( <a href="http://www.suedwest-aktiv.de/region/swp_ulm/ulm_und_neu_ulm/3401708/artikel.php">http://www.suedwest-aktiv.de/region/swp_ulm/ulm_und_neu_ulm/3401708/artikel.php</a> )
2008	Heilbronn	<u>Reinhold Würth</u>	FDP-Mitglied und -Großspender, Unternehmer, Milliardär	Steuerhinterziehung in Millionenhöhe	2008 verhängte das Amtsgericht Heilbronn einen Strafbefehl von 700 Tagessätzen, wobei die konkrete Höhe nicht genannt wurde. Bei angenommenen 5.000 Euro pro Tagessatz könnte es sich um 3,5 Millionen Euro handeln. Er ist somit vorbestraft. Das baden-württembergische FDP-Justizministerium widersprach Ende 2008 der Herausgabe des Strafbefehls an den Bundespräsidenten, der Würth das Bundesverdienstkreuz aberkennen wollte. Zu Würths 75. Geburtstag im Jahr 2010 erschien Ministerpräsident Mappus persönlich, um zu gratulieren und sein Wirken zu würdigen.	1 ( <a href="http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,556132,00.html">http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,556132,00.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.arbeit-zukunft.de/index.php?itemid=1464">http://www.arbeit-zukunft.de/index.php?itemid=1464</a> )

Jahr	Ort	Tätername	Funktion	Straftat	Beschreibung	Quellen
2009	Leichlingen	Michael Lintz	Stadtratsmitglied	Fahrlässige Tötung	Lintz verursachte bei einem Unfall fahrlässig den Tod eines Motorradfahrers, den er beim Überholen von der Spur abgedrängt hatte. Vom Amtsgericht Leverkusen wurde er per Strafbefehl zu 15.000 Euro verurteilt, er akzeptierte.	1 ( <a href="http://www.rp-online.de/bergischesland/leichlingen/nachrichten/Toedlicher-Unfall-Ratsherr-Lintz-verurteilt_aid_732156.html">http://www.rp-online.de/bergischesland/leichlingen/nachrichten/Toedlicher-Unfall-Ratsherr-Lintz-verurteilt_aid_732156.html</a> )
2010	Meerbusch	Constantin K.	Ehem. FDP-Ratsherr und -Kreisvizechef	Gewerbsmäßiger Betrug	Vom Düsseldorfer Landgericht zu sechs Jahren Haft verurteilt, da der 37jährige mit sieben Komplizen wertlose Aktien an ahnungslose Anleger verkauft hatte, wodurch ein Schaden von 2,3 Mio. Euro entstand; 160 Anleger wurden geschädigt. Später erhielt er vom Landgericht Gera noch eine Bewährungsstrafe von einem Jahr und vier Monaten wegen Betrugs im großen Stil. Er hatte mit Komplizen 47 Luxusautos angeboten und Anzahlungen kassiert, ohne die Wagen auszuliefern.	1 ( <a href="http://www.ngz-online.de/neuss/nachrichten/urteil-sechs-jahre-haft-fuer-ex-fdp-politiker-1.186743">http://www.ngz-online.de/neuss/nachrichten/urteil-sechs-jahre-haft-fuer-ex-fdp-politiker-1.186743</a> ) 2 ( <a href="http://www.ngz-online.de/rhein-kreis/nachrichten/ex-fdp-politiker-wegen-betrugs-mit-luxusautos-verurteilt-1.189127">http://www.ngz-online.de/rhein-kreis/nachrichten/ex-fdp-politiker-wegen-betrugs-mit-luxusautos-verurteilt-1.189127</a> )
2011	Leipzig	Marcel Böhme	Stadtbezirksbeirat Nordwest	Raubüberfälle (Wiederholungstäter)	Der drogensüchtige Marcel Böhme überfiel mehrere Rentnerinnen und raubte sie brutal aus. Das Landgericht verurteilte den 30jährigen zu 8 Jahren und 9 Monaten Haft.	1 ( <a href="http://www.bild.de/region/al/leipzig/raubueberfall/omaraeuber-muss-fast-neun-jahre-in-den-knast-17496952.bit_o.html">http://www.bild.de/region/al/leipzig/raubueberfall/omaraeuber-muss-fast-neun-jahre-in-den-knast-17496952.bit_o.html</a> ) 2 ( <a href="http://www.kompakt-nachrichten.de/?p=5727">http://www.kompakt-nachrichten.de/?p=5727</a> )
2011	Hannover	<u>Patrick Döring</u>	2001–06 im Rat der Stadt Hannover, MdB 2005–2013, FDP-Generalsekretär	Fahrerflucht	Verfahren eingestellt gegen eine Zahlung von 1.500 Euro	1 ( <a href="https://www.tagesschau.de/inland/doeringstrafe100.html">https://www.tagesschau.de/inland/doeringstrafe100.html</a> )

## Siehe auch

- Landesverrat
- Volksverrat
- Chronologie der Rechtsbrüche des BRD-Blockparteienregimes seit 1990

Abgerufen von „[http://de.metapedia.org/m/index.php?title=Liste\\_krimineller\\_Politiker\\_der\\_BRD-Blockparteien&oldid=1179610](http://de.metapedia.org/m/index.php?title=Liste_krimineller_Politiker_der_BRD-Blockparteien&oldid=1179610)“

Diese Seite wurde zuletzt am 7. Mai 2019 um 18:00 Uhr bearbeitet.